

Oldtimer des Monats Mai 2018



Bock & Hollender Duc Tonneau – Bj. 1905

Ps: 10/12, 2Zylinder Viertakt Motor mit Magnetzündung, 1800ccm, Vierganggetriebe, Kulissenschaltung, Kettenantrieb,

Bauzeit: 1905 – 1907

Fa. Bock & Hollender, Wien 3, Landstraßer Hauptstraße 72

Bei dieser Marke aus Wien handelt es sich um einen der zahlreichen Fahrrad-Hersteller. Bock & Hollender stellte bereits 1898 motorisierte Vierradfahrzeuge und um die Jahrhundertwende Kleinwagen her. Die unter den Namen Regent auf den Markt kamen.



1902 kam ein Modell mit Vierzylindermotor und 12 PS Leistung und Kardantrieb dazu. Modelle mit 20 PS und 40 PS folgten.

1904 stieg Bock & Hollender in den Markt der motorisierten Zweiräder ein. Sie produzierten wechselgesteuerten Einzylinder Viertaktmotoren mit einer Leistung von 2,5Ps. Das nachfolgende Modell hatte einen V-2Zylinder Motor wechselgesteuerte Ventilen und eine Leistung von 6Ps.

1905 standen ein Kleinwagen mit Zweizylindermotor und 10/12 PS Leistung sowie ein Vierzylindermodell mit 45 PS im Angebot.

1911 wurde Bock & Hollender von der WAF - Wiener Automobil-Fabrik übernommen und die Motorräderproduktion eingestellt.

Das hier vorgestellte Fahrzeug ist seit 1922 in Privatbesitz.

Der Großvater von Fr. Regina T. erwarb 1922 von seinem Arbeitgeber den Bock & Hollender. Als gelernter Schlossermeister benutzte er das Fahrzeug vorwiegend für seinen Beruf. Mit Beginn des zweiten Weltkrieges, sorgte er sich um den Verlust seines Wagens und zerlegte ihn in Einzelteile. Die Bestandteile bewahrte er gut auf, in der Hoffnung sie würden den Krieg überdauern. So war es dann auch.

Anfang der 1970er begann der Vater von Regina T. mit dem Zusammenbau des Fahrzeuges. Als gelernter Kraftfahrzeugmechaniker-Meister brachte er die nötigen Kenntnisse sowie Erfahrung mit, um aus den Einzelteilen wieder ein schönes Auto zu gestalten. Mit viel Fleiß, Ausdauer und Freude ist es gelungen ein Stück Vergangenheit zu bewahren.

[Zu den Bildern >>>](#)

[Zum Video >>>](#)